



# Entwicklung des Bundeshaushalts bis einschließlich Juli 2021

## ■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich im Zeitraum Januar 2021 bis Juli 2021 auf rund 176,4 Mrd. €. Damit lagen die Einnahmen um 0,7 Prozent (rund +1,3 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Die Steuereinnahmen (inklusive der EU-Eigenmittelabflüsse) stiegen um 3,2 Prozent (rund +5,1 Mrd. €) gegenüber der Vorjahresperiode. Die Einnahmen aus Einkommen- und Körperschaftsteuer wuchsen dabei um 9,8 Prozent (rund +7,5 Mrd. €) an. Die Einnahmen aus Steuern vom Umsatz stiegen um 12,4 Prozent (rund +7,0 Mrd. €). Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag verringerte sich dagegen um 40,4 Prozent (rund -4,2 Mrd. €). Dieser Rückgang war im Wesentlichen auf die Abschaffung des Solidaritätszuschlags ab diesem Jahr für rund 90 Prozent der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen zurückzuführen. Die Zahlungen an die EU (BNE-Eigenmittel der EU und Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU) waren um rund 4,8 Mrd. € höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Sonstigen Einnahmen lagen kumuliert bis Juli 2021 um 23,5 Prozent (rund -3,9 Mrd. €) unter dem entsprechenden Vorjahresniveau. Dies war vor allem auf das Ausbleiben der Abführung des Bundesanteils am Reingewinn der Deutschen Bundesbank (2,5 Mrd. €) zurückzuführen.

## ■ Ausgaben

Der Vollzug des Haushalts 2021 ist wesentlich von der Bewältigung der COVID-19-Pandemie und ihrer Folgen geprägt. Die Ausgaben des Bundeshaushalts beliefen sich von Januar 2021 bis Juli 2021 auf rund 283,2 Mrd. € und lagen damit um 20,6 Prozent

(rund +48,3 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Nach ökonomischen Arten gegliedert resultierte der Anstieg der Ausgaben im betrachteten Zeitraum überwiegend aus höheren konsumtiven Ausgaben (+15,1 Prozent beziehungsweise rund +33,0 Mrd. €). Ein Großteil der höheren Ausgaben wurde für laufende Zuweisungen an Sozialversicherungen und Zuschüsse an Unternehmen aufgewendet. Die Zuschüsse an Unternehmen stiegen um 38,9 Prozent (rund +12,4 Mrd. €). Dabei wurde der überwiegende Teil der höheren Ausgaben für Corona-Unternehmenshilfen aufgewendet. Von den für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln waren bis zum 31. Juli 2021 rund 27,0 Mrd. € abgeflossen. Die Zuweisungen an Sozialversicherungen überstiegen das entsprechende Vorjahresergebnis um 15,1 Prozent (rund +13,2 Mrd. €). Darin enthalten waren Leistungen an den Gesundheitsfonds für durch die SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen, die bis Juli 2021 um rund 9,1 Mrd. € höher waren als im Juli 2020. Weiterhin enthalten waren Zuweisungen an die Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds für das erstmals in diesem Jahr aufgelegte Zukunftsprogramm Krankenhäuser, die in der dafür veranschlagten Höhe von 3,0 Mrd. € ausgezahlt wurden.

Investiv wurden im Berichtszeitraum Mittel in Höhe von rund 32,0 Mrd. € verausgabt. Damit wurde das Niveau vom Juli 2020 um 91,5 Prozent (rund +15,3 Mrd. €) übertroffen. Dies war vor allem auf unterjährige Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit zurückzuführen, die als Darlehen verbucht werden und um rund 14,6 Mrd. € höher waren als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Sachinvestitionen gingen aufgrund geringerer Ausgaben für Baumaßnahmen um 49,3 Prozent (rund -2,7 Mrd. €) zurück. Die gegenüber dem Vorjahr geringeren Ausgaben für Baumaßnahmen



Entwicklung des Bundeshaushalts			
	Ist 2020	Soll 2021 <sup>1</sup>	Ist-Entwicklung <sup>2</sup> Juli 2021
<b>Ausgaben (Mrd. €)<sup>3</sup></b>	<b>441,8</b>	<b>547,7</b>	<b>283,2</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+20,6
<b>Einnahmen (Mrd. €)<sup>4</sup></b>	<b>311,1</b>	<b>307,3</b>	<b>176,4</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+0,7
Steuereinnahmen (Mrd. €)	283,3	284,0	163,7
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+3,2
<b>Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. €)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Finanzierungssaldo (Mrd. €)</b>	<b>-130,7</b>	<b>-240,4</b>	<b>-106,8</b>
<b>Deckung/Verwendung:</b>	<b>130,7</b>	<b>240,4</b>	<b>106,8</b>
Kassenmittel (Mrd. €)	-	-	62,2
Münzeinnahmen (Mrd. €)	0,2	0,2	0,2
Saldo der Rücklagenbewegungen <sup>5</sup>	0	0,0	0,0
<b>Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo<sup>6</sup> (Mrd. €)</b>	<b>130,5</b>	<b>240,2</b>	<b>44,4</b>

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

1 Nachtragshaushalt gemäß Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 vom 3. Juni 2021 (BGBl. I Nr. 29 S. 1410).

2 Buchungsergebnisse.

3 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

4 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

5 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.

6 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

sind vor allem auf einen Sondereffekt zurückzuführen gewesen, der das ganze Jahr über wirken wird. Die Investitionen im Fernstraßenbau werden ab dem Jahr 2021 an die „Autobahn GmbH des Bundes“ ausgelagert. Die „Autobahn GmbH des Bundes“ erhält die dafür benötigten Mittel über Zuschüsse für Investitionen, die im Juli 2021 um rund 1,7 Mrd. € höher gewesen sind als im Juli des vergangenen Jahres. Gemäß Soll 2021 erhält die „Autobahn GmbH des Bundes“ dieses Jahr insgesamt Zuschüsse für Investitionen in Höhe von rund 5,5 Mrd. €. Bei den Bauinvestitionen sind daher im Jahr 2021 auch rund 4,7 Mrd. € weniger veranschlagt als im Soll des Jahres 2020 (rund 4,2 Mrd. € weniger gegenüber dem Ist 2020).

## Finanzierungssaldo

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2021 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 106,8 Mrd. € auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2020		Soll 2021 <sup>1</sup>		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Juli 2020	Juli 2021	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		in %
<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>95.479</b>	<b>21,6</b>	<b>103.911</b>	<b>19,0</b>	<b>49.230</b>	<b>51.837</b>	<b>+5,3</b>
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	12.127	2,7	12.324	2,3	4.766	5.777	+21,2
Verteidigung	45.471	10,3	47.019	8,6	23.657	24.009	+1,5
Politische Führung, zentrale Verwaltung	19.199	4,3	22.707	4,1	11.226	11.919	+6,2
Finanzverwaltung	5.342	1,2	5.922	1,1	3.056	3.281	+7,4
<b>Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>28.645</b>	<b>6,5</b>	<b>31.829</b>	<b>5,8</b>	<b>12.032</b>	<b>12.964</b>	<b>+7,7</b>
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	6.045	1,4	5.182	0,9	2.092	2.893	+38,3
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	15.236	3,4	18.207	3,3	6.750	6.326	-6,3
<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>218.365</b>	<b>49,4</b>	<b>284.649</b>	<b>52,0</b>	<b>135.607</b>	<b>179.139</b>	<b>+32,1</b>
Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung	129.829	29,4	134.149	24,5	79.582	99.889	+25,5
darunter:							
Allgemeine Rentenversicherung	93.004	21,1	97.401	17,8	60.676	63.539	+4,7
Krankenversicherung	15.884	3,6	19.010	3,5	9.247	12.103	+30,9
Arbeitslosenversicherung	6.913	1,6	3.350	0,6	742	15.310	-
Arbeitsmarktpolitik	40.876	9,3	45.360	8,3	21.653	24.877	+14,9
darunter:							
Arbeitslosengeld II nach SGB II	20.658	4,7	23.700	4,3	12.375	13.341	+7,8
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	10.097	2,3	11.200	2,0	3.875	6.053	+56,2
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	10.343	2,3	11.395	2,1	5.996	6.476	+8,0
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2.039	0,5	2.269	0,4	1.294	1.330	+2,8
Sonstige soziale Angelegenheiten	24.149	5,5	79.621	14,5	20.409	39.885	+95,4
<b>Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung</b>	<b>19.001</b>	<b>4,3</b>	<b>25.114</b>	<b>4,6</b>	<b>12.412</b>	<b>10.267</b>	<b>-17,3</b>
<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>1.783</b>	<b>0,4</b>	<b>2.972</b>	<b>0,5</b>	<b>699</b>	<b>803</b>	<b>+14,8</b>
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	893	0,2	1.675	0,3	492	606	+23,3
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>1.469</b>	<b>0,3</b>	<b>2.611</b>	<b>0,5</b>	<b>422</b>	<b>719</b>	<b>+70,4</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>5.509</b>	<b>1,2</b>	<b>14.620</b>	<b>2,7</b>	<b>3.546</b>	<b>2.924</b>	<b>-17,5</b>
Regionale Förderungsmaßnahmen	1.400	0,3	2.968	0,5	536	533	-0,7
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.316	0,5	1.491	0,3	2.147	517	-75,9
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>22.961</b>	<b>5,2</b>	<b>33.683</b>	<b>6,1</b>	<b>10.700</b>	<b>10.968</b>	<b>+2,5</b>
Straßen	9.791	2,2	9.815	1,8	4.506	3.342	-25,8
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	8.156	1,8	16.321	3,0	3.552	3.645	+2,6
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>48.585</b>	<b>11,0</b>	<b>48.336</b>	<b>8,8</b>	<b>10.204</b>	<b>13.567</b>	<b>+33,0</b>
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	6.457	1,5	10.267	1,9	6.490	6.835	+5,3
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>441.798</b>	<b>100,0</b>	<b>547.726</b>	<b>100,0</b>	<b>234.854</b>	<b>283.188</b>	<b>+20,6</b>

1 Nachtragshaushalt gemäß Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 vom 3. Juni 2021 (BGBl. I Nr. 29 S. 1410).

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Bundesaussgaben nach ökonomischen Arten

	Ist 2020		Soll 2021 <sup>1</sup>		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					Jul 2020	Jul 2021	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		
<b>Konsumtive Ausgaben</b>	<b>391.450</b>	<b>88,6</b>	<b>461.191</b>	<b>84,2</b>	<b>218.138</b>	<b>251.180</b>	<b>+15,1</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>35.409</b>	<b>8,0</b>	<b>35.960</b>	<b>6,6</b>	<b>21.209</b>	<b>21.914</b>	<b>+3,3</b>
Aktivbezüge	26.249	5,9	26.817	4,9	15.479	16.188	+4,6
Versorgung	9.160	2,1	9.144	1,7	5.730	5.727	-0,1
<b>Laufender Sachaufwand</b>	<b>36.370</b>	<b>8,2</b>	<b>44.823</b>	<b>8,2</b>	<b>17.086</b>	<b>17.932</b>	<b>+5,0</b>
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.801	0,4	1.164	0,2	940	532	-43,4
Militärische Beschaffungen	16.833	3,8	18.155	3,3	6.947	6.808	-2,0
Sonstiger laufender Sachaufwand	17.736	4,0	25.504	4,7	9.199	10.592	+15,1
<b>Zinsausgaben</b>	<b>6.413</b>	<b>1,5</b>	<b>10.261</b>	<b>1,9</b>	<b>6.458</b>	<b>6.818</b>	<b>+5,6</b>
<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>312.053</b>	<b>70,6</b>	<b>366.125</b>	<b>66,8</b>	<b>172.607</b>	<b>203.595</b>	<b>+18,0</b>
an Verwaltungen	75.607	17,1	40.670	7,4	24.506	27.839	+13,6
an andere Bereiche	236.446	53,5	325.455	59,4	148.101	175.756	+18,7
darunter:							
Unternehmen	49.569	11,2	104.429	19,1	31.795	44.154	+38,9
Renten, Unterstützungen u. a.	30.735	7,0	36.535	6,7	18.319	19.751	+7,8
Sozialversicherungen	134.613	30,5	153.495	28,0	87.402	100.560	+15,1
<b>Sonstige Vermögensübertragungen</b>	<b>1.205</b>	<b>0,3</b>	<b>4.022</b>	<b>0,7</b>	<b>778</b>	<b>921</b>	<b>+18,4</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>50.348</b>	<b>11,4</b>	<b>59.268</b>	<b>10,8</b>	<b>16.715</b>	<b>32.008</b>	<b>+91,5</b>
<b>Finanzierungshilfen</b>	<b>38.756</b>	<b>8,8</b>	<b>51.165</b>	<b>9,3</b>	<b>11.300</b>	<b>29.264</b>	<b>+159,0</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	30.652	6,9	39.856	7,3	10.190	12.090	+18,6
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	7.630	1,7	6.680	1,2	1.101	16.850	-
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	473	0,1	4.628	0,8	9	323	-
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>11.592</b>	<b>2,6</b>	<b>8.103</b>	<b>1,5</b>	<b>5.416</b>	<b>2.744</b>	<b>-49,3</b>
Baumaßnahmen	8.192	1,9	4.554	0,8	3.839	1.643	-57,2
Erwerb von beweglichen Sachen	2.816	0,6	3.412	0,6	1.331	1.073	-19,4
Grunderwerb	585	0,1	137	0,0	246	28	-88,6
<b>Globalansätze</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>27.267</b>	<b>5,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>X</b>
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>441.798</b>	<b>100,0</b>	<b>547.726</b>	<b>100,0</b>	<b>234.854</b>	<b>283.188</b>	<b>+20,6</b>

1 Nachtragshaushalt gemäß Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 vom 3. Juni 2021 (BGBl. I Nr. 29 S. 1410).

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2020		Soll 2021 <sup>1</sup>		Ist-Entwicklung		Unteryährige Veränderung ggü. Vorjahr
	in Mio. €	Anteil	in Mio. €	Anteil	in Mio. €	in %	
		in %		in %			
<b>Steuern</b>	<b>283.254</b>	<b>91,1</b>	<b>284.024</b>	<b>92,4</b>	<b>158.541</b>	<b>163.687</b>	<b>+3,2</b>
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	235.978	75,9	250.470	81,5	133.448	148.109	+11,0
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	140.012	45,0	134.358	43,7	75.998	83.465	+9,8
davon:							
Lohnsteuer	89.075	28,6	84.651	27,5	49.955	49.154	-1,6
Veranlagte Einkommensteuer	25.067	8,1	24.814	8,1	12.372	13.883	+12,2
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	10.761	3,5	9.200	3,0	6.564	7.941	+21,0
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	2.976	1,0	2.794	0,9	1.816	2.628	+44,7
Körperschaftsteuer	12.134	3,9	12.899	4,2	5.290	9.859	+86,4
Steuern vom Umsatz	94.391	30,3	114.323	37,2	56.714	63.724	+12,4
Gewerbesteuerumlage	1.574	0,5	1.789	0,6	736	920	+25,0
Energiesteuer	37.635	12,1	39.850	13,0	16.224	15.713	-3,1
Tabaksteuer	14.651	4,7	14.190	4,6	7.867	7.885	+0,2
Solidaritätszuschlag	18.676	6,0	9.950	3,2	10.365	6.180	-40,4
Versicherungsteuer	14.553	4,7	14.890	4,8	10.119	10.394	+2,7
Stromsteuer	6.561	2,1	6.880	2,2	3.778	3.849	+1,9
Kraftfahrzeugsteuer	9.526	3,1	9.545	3,1	5.909	5.917	+0,1
Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer	2.249	0,7	2.102	0,7	1.181	1.076	-8,9
Kaffeesteuer	1.060	0,3	1.070	0,3	578	611	+5,7
Luftverkehrssteuer	292	0,1	630	0,2	171	165	-3,5
Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer	428	0,1	394	0,1	227	185	-18,5
Sonstige Bundessteuern	1	0,0	2	0,0	1	1	-
<b>Abzugsbeträge</b>							
Konsolidierungshilfen an die Länder	1.067	X	800	X	1.067	800	-25,0
Ergänzungszuweisungen an Länder	8.751	X	9.179	X	4.878	5.195	+6,5
BNE-Eigenmittel der EU	25.616	X	33.280	X	13.989	17.913	+28,1
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	2.473	X	4.430	X	1.671	2.587	+54,8
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	11.457	X	9.268	X	5.225	5.406	+3,5
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	4.496	4.496	-
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>27.831</b>	<b>8,9</b>	<b>23.290</b>	<b>7,6</b>	<b>16.570</b>	<b>12.682</b>	<b>-23,5</b>
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.263	2,3	5.352	1,7	5.008	2.156	-56,9
Zinseinnahmen	364	0,1	385	0,1	177	193	+9,0
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen	1.342	0,4	1.253	0,4	896	786	-12,3
<b>Einnahmen insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>311.085</b>	<b>100,0</b>	<b>307.314</b>	<b>100,0</b>	<b>175.112</b>	<b>176.369</b>	<b>+0,7</b>

1 Nachtragshaushalt gemäß Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 vom 3. Juni 2021 (BGBl. I Nr. 29 S. 1410).

2 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen